

Herr Rixen bittet um die Beantwortung folgender Anfrage:

In Porz am Rhein, unweit des Porzer Rathauses, hat sich eine Fütterungsstelle etabliert. Dort werden sehr oft Brotreste von Bürgern an Stockenten, Schwäne und Möwen verfüttert.

Ich konnte dies nun mehrfach beobachten und war heute mal etwas länger vor Ort. Zwischen 11:00 und 12:00 kamen 3 Personen zur "Brotentsorgung" dort an den Rhein.

Die Wasservögel dort zeigen auch ein eindeutiges Verhalten, dass nahelegt, dass sie an die Fütterungen schon gewöhnt sind.

Auf Ansprache meinerseits und Information über die Problematik reagieren die meisten sehr positiv, gerade Familien mit Kindern sind sich offenbar nicht bewusst, dass Brot den Tieren, insbesondere den Enten und Schwänen, schwer schadet.

Daher würde ich gerne empfehlen, dass die UNB an dieser Stelle ein Hinweisschild anbringt.

Dabei wäre natürlich eine möglichst plakative und verständliche Information über die Problematik der Brotfütterung einem einfachen Verbotsschild vorzuziehen.

Falls erforderlich könnte wir das in der nächsten Beiratssitzung abstimmen.

Im Anhang ein paar Bilder von der Örtlichkeit.



